



PAM Software GmbH
Zur Oberlache 5
D-55124 Mainz

tel. + 49 (0)6131 41 537
fax + 49 (0)6131 466 138

internet www.i-p-tel.de
e-mail info@i-p-tel.de

Pressemitteilung

Internet Access Server mit 56kBit/s-Modems

MAINZ, Deutschland 11. Februar 1997 – Nachdem PAM Software Musterchips neuer K56Plus-Datenpumpen der Firma Rockwell Anfang Februar erhalten und erfolgreich demonstrieren konnte, kündigt PAM die Auslieferung der ersten Internet Access Server mit 56kBit/s für Central Site Anwendung für Ende Februar an.

Basierend auf PC-Architektur und MVIP-Bus (Multivendor Integration Protocol) bietet PAM ein System aus PC-Server, Primärmultiplexanschluß- und Multimodemkarten sowie einer umfangreichen Softwaresuite an, das die universelle analoge oder digitale Einwahl von bis zu 120 gleichzeitigen Kunden/Nutzern pro Gerät erlaubt.

Das Produkt eignet sich speziell für Internet-Service-Provider, die aufgrund der stark wachsenden Zahl von Internetkunden und des verschärften Wettbewerbs eine preisgünstige und hochintegrierte Lösung zur Bereitstellung möglichst vieler Einwahlleitungen benötigen.

Durch die digitale Ankopplung der Modem-Prozessoren erreicht PAM Software eine höhere rauschärmere Leitungsqualität gegenüber herkömmlichen Analogmodems sowie die Integration von bis zu 30 Modems auf einer PC-Karte. Außerdem wird durch das rein digitale Design des PAM-Multimodemboards die Einführung der neuen 56kBit/s-Technologie der Firma Rockwell möglich, da durch geeignete Codierung der Daten bereits berücksichtigt wird, daß ab der Vermittlungsstelle das Netz digital ausgebildet ist.

PAM Software

Die PAM Software GmbH, als einer der Pioniere auf dem Gebiet der Telefon-zu-Telefon-Kommunikation über das Internet, implementierte in ihre Entwicklungen bereits 1997 den hierfür relevanten ITU-Standard H.323.

1986 begann PAM Software mit der Produktion von LAN-Adaptern und Programmierung entsprechender Software. Bald danach spezialisierte sich PAM Software auf die Entwicklung von PC-basierten Dialin Routern für ISDN Primary Rate Interfaces.

Seit mehr als 2 Jahren werden nur noch Hard- und Software-Komponenten für Internet-Telefonie hergestellt und vertrieben.

PAM Software GmbH
<http://www.i-p-tel.de>